

# barbas .

## Benutzerhandbuch

### BOX Panorama 55



Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung als primäre Heizung geeignet



Seriennummer:

Produktionsdatum:

**© Barbas Bellfires BV**

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas Bellfires BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas Bellfires BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

**Kontaktdaten**

Barbas Bellfires BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

E-Mail: [info@barbas.com](mailto:info@barbas.com)

[www.barbasbellfires.com](http://www.barbasbellfires.com)

## Inhaltsverzeichnis

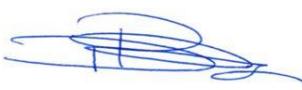
<b>1</b>	<b>Leistungserklärung.....</b>	<b>5</b>
1.1	BOX Panorama 55.....	5
1.2	BOX Panorama 55 mit Brennstofflager-Modul.....	6
1.3	BOX Panorama 55 mit Wandhalterung.....	7
<b>2</b>	<b>Über dieses Dokument.....</b>	<b>8</b>
2.1	Verwendung dieses Dokuments.....	8
2.2	In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise.....	8
2.3	Verbundene Dokumente.....	8
<b>3</b>	<b>Beschreibung.....</b>	<b>9</b>
3.1	Überblick über das Gerät.....	9
3.2	Vorgesehene Verwendung.....	12
<b>4</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>13</b>
4.1	Sicherheitsanweisungen für den Betrieb.....	13
4.2	Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt.....	14
<b>5</b>	<b>Brennmaterial.....</b>	<b>15</b>
5.1	Brennstofftypen.....	15
5.2	Brennmaterialmenge.....	15
<b>6</b>	<b>Betrieb.....</b>	<b>16</b>
6.1	Vorbereitung vor der ersten Verwendung.....	16
6.2	Erste Verwendung des Geräts.....	16
6.3	Befeuerung des Geräts.....	17
6.3.1	Erste Ladung und Zündung.....	17
6.3.2	Nachlegen von Brennmaterial.....	18
6.3.3	Steuerung des Brennvorgangs.....	19
6.3.4	Erhöhung des Kaminzuges .....	21
6.3.5	Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung.....	22
<b>7</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>23</b>
7.1	Wartungsplan.....	23
7.2	Entfernen der Asche.....	23
7.3	Reinigen der Glasscheibe.....	23
<b>8</b>	<b>Problemlösung.....</b>	<b>25</b>
<b>9</b>	<b>Informationen zur Entsorgung des Geräts .....</b>	<b>27</b>

---

<b>10</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>28</b>
10.1	Technische Daten .....	28
10.2	Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185.....	29
<b>11</b>	<b>Garantiebedingungen.....</b>	<b>30</b>

### 1 Leistungserklärung

#### 1.1 BOX Panorama 55

<b>barbas bellfires .</b> Crafted to wonder																																					
<b>EC-Konformitätserklärung</b>																																					
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien: <b>2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)</b> <i>Entsprechende Verordnung: (EU) 2015/1185</i>																																					
<b>Leistungserklärung</b>																																					
Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011 <b>Nr. 1.827.081-3 - CPR-2013/07/01</b>																																					
1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	BOX Panorama 55																																				
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter																																				
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande																																				
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend																																				
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3																																				
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor GAS.BE, nr. 2013 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht 2024/0029 dokumentiert																																				
7. Erklärte Leistung																																					
<table border="1"><tr><td>Harmonisierte technische Spezifikation</td><td>EN13240:2003/A2:2004/AC:2007</td></tr><tr><td>Wesentliche Merkmale</td><td>Leistung</td></tr><tr><td>Brandsicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Abstand zur brennbaren Materialien</td><td>Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1800 Boden = 30</td></tr><tr><td>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Emissionen von Verbrennungsprodukten</td><td>CO = 0,09 vol%</td></tr><tr><td>Oberflächentemperatur</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Elektrische Sicherheit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Reinigbarkeit</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</td><td>NPD</td></tr><tr><td>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</td><td>Nicht zutreffend</td></tr><tr><td>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</td><td>T = 339 °C</td></tr><tr><td>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</td><td>NPD</td></tr><tr><td>Wärmeleistung</td><td>Erfüllt</td></tr><tr><td>Nennwärmeleistung</td><td>8,8 kW</td></tr><tr><td>Raumwärmeleistung</td><td>8,8 kW</td></tr><tr><td>Wasserwärmeleistung</td><td>- kW</td></tr><tr><td>Wirkungsgrad</td><td>76,8 %</td></tr></table>		Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2003/A2:2004/AC:2007	Wesentliche Merkmale	Leistung	Brandsicherheit	Erfüllt	Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1800 Boden = 30	Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	Emissionen von Verbrennungsprodukten	CO = 0,09 vol%	Oberflächentemperatur	Erfüllt	Elektrische Sicherheit	Erfüllt	Reinigbarkeit	Erfüllt	Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 339 °C	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	Wärmeleistung	Erfüllt	Nennwärmeleistung	8,8 kW	Raumwärmeleistung	8,8 kW	Wasserwärmeleistung	- kW	Wirkungsgrad	76,8 %
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2003/A2:2004/AC:2007																																				
Wesentliche Merkmale	Leistung																																				
Brandsicherheit	Erfüllt																																				
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1800 Boden = 30																																				
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt																																				
Emissionen von Verbrennungsprodukten	CO = 0,09 vol%																																				
Oberflächentemperatur	Erfüllt																																				
Elektrische Sicherheit	Erfüllt																																				
Reinigbarkeit	Erfüllt																																				
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD																																				
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend																																				
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 339 °C																																				
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD																																				
Wärmeleistung	Erfüllt																																				
Nennwärmeleistung	8,8 kW																																				
Raumwärmeleistung	8,8 kW																																				
Wasserwärmeleistung	- kW																																				
Wirkungsgrad	76,8 %																																				
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.																																					
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:  Danny Baijens, Geschäftsführer (Name und Funktion) Bladel; 29 Mai 2024 (Datum und Ort)																																					
 ..... (Unterschrift)																																					

## 1.2

## BOX Panorama 55 mit Brennstofflager-Modul

 <b>barbas bellfires</b> Crafted to wonder	
<b>EC-Konformitätserklärung</b>	
<p>Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien:  <b>2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)</b>  Entsprechende Verordnung: (EU) 2015/1185</p>	
<b>Leistungserklärung</b>	
<p>Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011  <b>Nr. 1.827.083-3 - CPR-2013/07/01</b></p>	
1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	BOX Panorama 55 mit Brennstofflager Modul
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor GAS.BE, nr. 2013 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht 2024/0029 dokumentiert
<b>7. Erklärte Leistung</b>	
<b>Harmonisierte technische Spezifikation</b>	<b>EN13240:2001/A2:2004/AC:2007</b>
<b>Wesentliche Merkmale</b>	<b>Leistung</b>
<b>Brandsicherheit</b>	<b>Erfüllt</b>
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1150 Boden = -
<b>Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff</b>	<b>Erfüllt</b>
<b>Emissionen von Verbrennungsprodukten</b>	<b>CO = 0,09 vol%</b>
<b>Überflächentemperatur</b>	<b>Erfüllt</b>
<b>Elektrische Sicherheit</b>	<b>Erfüllt</b>
<b>Reinigbarkeit</b>	<b>Erfüllt</b>
<b>Freisetzung von gefährlichen Stoffen</b>	<b>NPD</b>
<b>Maximaler Wasser-Betriebsdruck</b>	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung</b>	<b>T = 339 °C</b>
<b>Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)</b>	<b>NPD</b>
<b>Wärmeleistung</b>	<b>Erfüllt</b>
<b>Nennwärmeleistung</b>	<b>8.8 kW</b>
<b>Raumwärmeleistung</b>	<b>8.8 kW</b>
<b>Wasserwärmeleistung</b>	<b>- kW</b>
<b>Wirkungsgrad</b>	<b>76.8 %</b>
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.	
<p>Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:</p> <p>Danny Baijens, Geschäftsführer (Name und Funktion)</p> <p>Bladel; 29 Mai 2024 (Datum und Ort)</p> <p>..... (Unterschrift)</p>	

### 1.3

### BOX Panorama 55 mit Wandhalterung

<b>barbas bellfires .</b> Crafted to wonder	
<b>EC-Konformitätserklärung</b>	
Diese EG-Konformitätserklärung gilt für das unten beschriebene Produkt und beschreibt die Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien: <b>2009/125/EG Richtlinie zur Festlegung von Ökodesign-Anforderungen für energieverbrauchsrelevante Produkte (Ökodesign-Richtlinie)</b> Entsprechende Verordnung: (EU) 2015/1185	
<b>Leistungserklärung</b>	
Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011 <b>Nr. 1.827.082-3 - CPR-2013/07/01</b>	
1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	BOX Panorama 55 mit Wandhalterung
2. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
3. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
4. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
5. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3
6. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor GAS.BE, nr. 2013 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht 2024/0029 dokumentiert
7. Erklärte Leistung	
Harmonisierte technische Spezifikation	EN13240:2001/A2:2004/AC:2007
Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandsicherheit	Erfüllt
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = Onbrandbare wand Seiten = 550 Decke = - Front = 1150 Boden = 30
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Emissionen von Verbrennungsprodukten	CO = 0,09 vol%
Überflächentemperatur	Erfüllt
Elektrische Sicherheit	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend
Abgastemperatur bei Nennwärmeverteilung	T = 339 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Wärmeverteilung	Erfüllt
Nennwärmeverteilung	8.8 kW
Raumwärmeverteilung	8.8 kW
Wasserwärmeverteilung	- kW
Wirkungsgrad	76.8 %
8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7.	
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.	
Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:	
Danny Baijens, Geschäftsführer (Name und Funktion)	
Bladel; 29 Mai 2024 (Datum und Ort)	
 ..... (Unterschrift)	

## 2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am BOX Panorama 55:

- Bedienung des Geräts
- Grundlegende Wartung ausführen

Dieses Dokument bezeichnet den BOX Panorama 55 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie Arbeiten an dem Gerät vornehmen. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanleitung. Es ist nicht immer möglich, jedes einzelne Teil des Geräts detailliert abzubilden. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

### 2.1 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie den Sicherheitsabschnitt genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

### 2.2 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

#### Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

#### Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Sachschadens.

#### Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

### 2.3 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

## 3 Beschreibung

### 3.1 Überblick über das Gerät

Das Gerät ist wahlweise mit einer Wandhalterung zur Wandmontage oder optional mit einem Brennstofflager-Modul unter dem Gerät erhältlich.

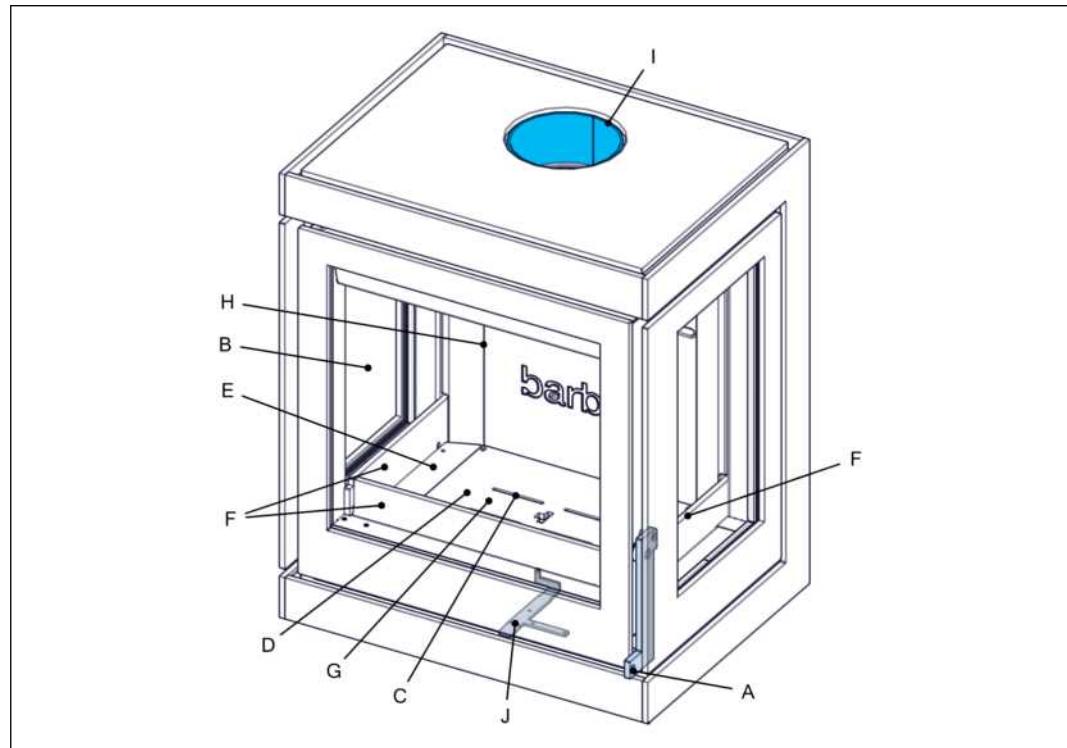
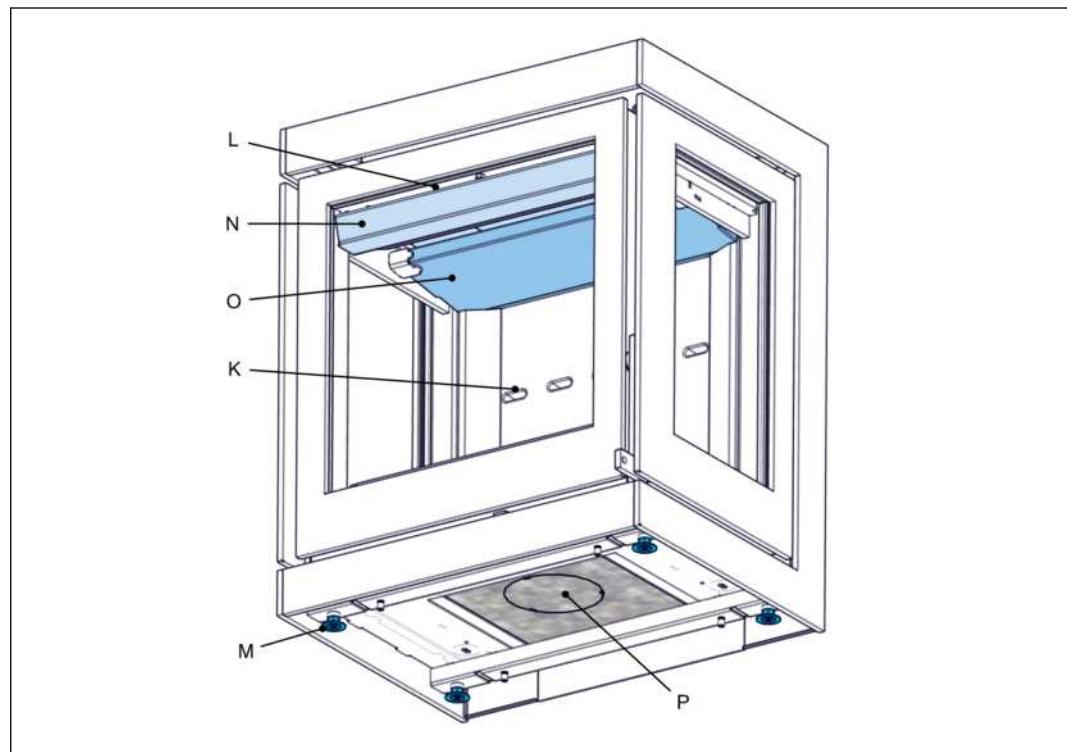
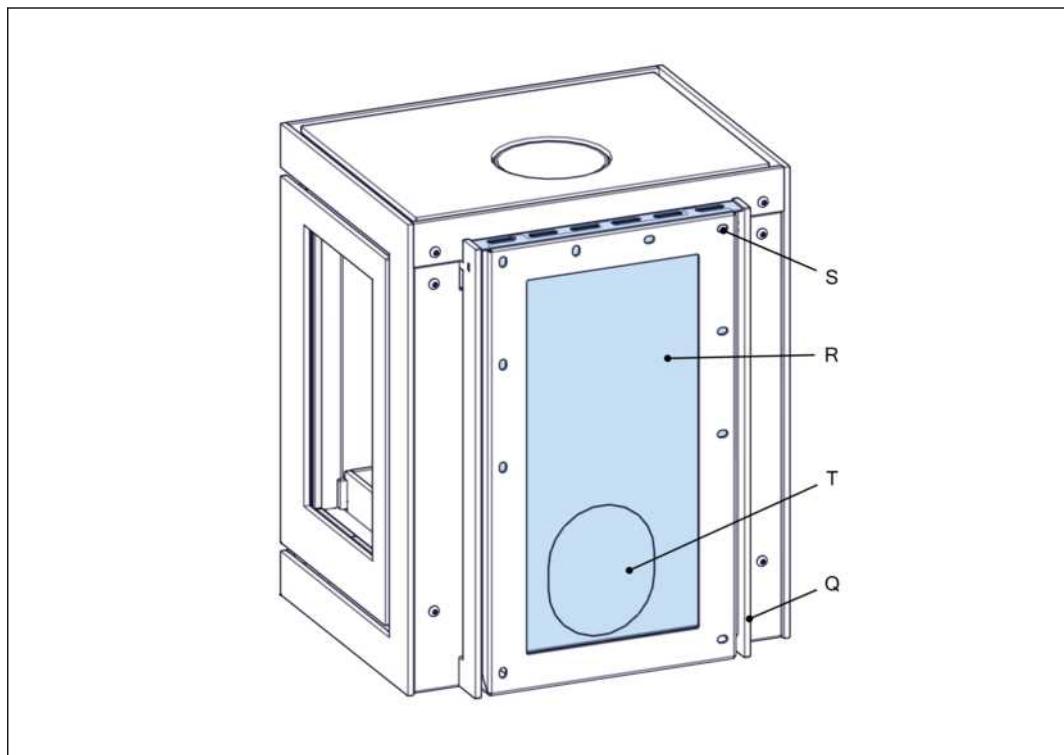


Tabelle 1: Draufsicht

Punkt	Beschreibung
A	Griff
B	Glasscheibe
C	Steuerhebel
D	Rost
E	Bodenplatten
F	Holzschutzvorrichtungen
G	Aschebehälter
H	Platte oder Vermiculit-Tafel
I	Abzugsanschluss
J	Primärlufteinlass

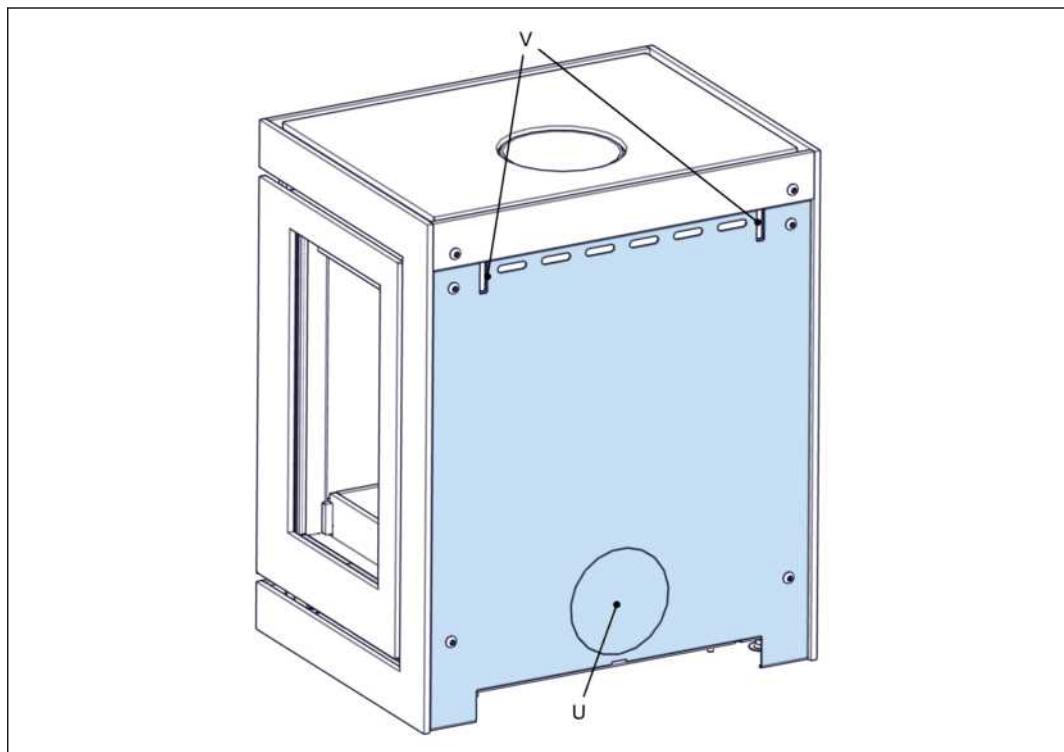
**Tabelle 2: Untersicht**

	Punkt	Beschreibung
K	Sekundärlufteinlass	Verbrennungsluftzufuhr durch die Rückwand in die Brennkammer. Die Funktion der Sekundärluft ist es, zusätzliche Verbrennungsluft für eine saubere Verbrennung bereitzustellen.
L	Einlass der Luftspülung	Verbrennungsluftzufuhr zur Brennkammer durch die Oberseite des Geräts. Die Funktion der Luftspülung besteht darin, die Ablagerung von Ruß auf dem Glas zu verhindern.
M	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts
N	Obere Umlenkplatte	Stahlplatte im oberen Teil der Brennkammer über der unteren Umlenkplatte
O	Untere Umlenkplatte	Keramik- oder Vermiculite-Platte im oberen Teil der Brennkammer
P	Externer Verbrennungslufteinlass (optional)	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.



**Tabelle 3: Rückansicht (für BOX Panorama 55 mit optionalem Tragrahmen)**

	Punkt	Beschreibung
Q	Wandhalterung	Die optionale Wandhalterung trägt das Gerät beim Aufstellen an der Wand
R	Abdeckung	Abdeckung zum Schutz der Wand vor Wärmestrahlung
S	Schraubenlöcher	Befestigen Sie die Wandhalterung an einer Wand mit Schrauben durch die Schraubenlöcher
T	Externer Verbrennungslufteinlass (optional)	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.



**Tabelle 4: Rückansicht**

	Punkt	Beschreibung
U	Externer Verbrennungslufteintritt	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.
V	Schlitz	Nur für BOX Panorama 55 mit optionaler Wandhalterung. Die Slitze stellen sicher, dass sich das Gerät in der richtigen Position auf der Wandhalterung befindet.

### 3.2 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät darf nicht als Primärheizkörper verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

## 4 Sicherheit

### 4.1 Sicherheitsanweisungen für den Betrieb

#### Warnung:



- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Lassen Sie das Gerät nie mit brennendem Brennmaterial unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 180 cm von der Front des Gerätes ab.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 30 cm von der Seite des Gerätes ab.
- Stellen Sie ggf. sicher, dass der Abstand zwischen der Oberkante des Holzscheit-Speichermoduls und den Holzscheiten im Speichermodul mindestens 10 cm beträgt. Stellen Sie sicher, dass die Holzscheite im Speicher die Oberseite des Holzscheit-Speichermoduls nicht berühren.
- Verwenden Sie keine mineralischen Brennmaterial (z. B.: Kohle, Anthrazit)
- Verwenden Sie das Gerät nie mit geöffneter Tür. Rauch könnte aus dem Gerät austreten. Öffnen Sie die Tür des Geräts nur kurzzeitig, um Brennmaterial nachzulegen oder Asche zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt werden, wenn sie das Gerät erreichen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasscheibe sichtbar beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt installiert ist. Siehe Installations- und Wartungshandbuch. Die Handbücher finden Sie unter [www.barbasbellfires.com](http://www.barbasbellfires.com).
- Verwenden Sie den Handschuh und Bedienhaken oder einen Schürhaken, um Brennmaterial nachzulegen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidung das Gerät nicht berührt. Vor allem synthetische Kleidung ist leicht entzündlich und brennbar.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.
- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor. Alle Änderungen setzen die Garantie außer Kraft.

#### Vorsicht:



- Reinigen Sie Ihren Kamin mindestens einmal jährlich, um einen Kaminbrand zu vermeiden.
- Verwenden Sie nie frisch geschnittenes Holz.
- Legen Sie nicht mehr Holz pro Ladung ein, als vorgegeben. Siehe Abschnitt 5.2 für die empfohlene Brennmaterialmenge.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Müllverbrennung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Zubereitung von Lebensmitteln. Dies beschädigt Ihr Gerät und Ihren Kamin.

#### Hinweis:



- Lassen Sie das Gerät, den Kamin und die externe Verbrennungsluftzufuhr wenigstens einmal jährlich durch Ihren Barbas-Händler prüfen und reinigen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht dauerhaft. Die vorgesehene Verwendung des Geräts ist periodisch.

## 4.2

### **Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt**

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll.  
Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

## 5 Brennmaterial

### 5.1 Brennstofftypen

#### Warnung:



Verwenden Sie keine Kohle, Anthrazit, Kohlebriketts, Flüssigbrennstoffe oder Brennpasten. Das Gerät ist nicht für diese Brennstoffe vorgesehen. Die Verwendung dieser Brennstoffe ist gefährlich und kann zu Verletzungen und schweren Schäden am Gerät führen.

Geeignete Brennstoffe sind:

- Hartholz (z. B.: Birke, Buche, Eiche, Esche).
- Weichholz (z. B.: Fichte, Kiefer, Pappel).
- Holzbriketts ohne Bindemittel.

Vor der Verwendung muss frisch gehacktes Holz mindestens 2 Jahre lang trocknen. Technisch getrocknetes Holz muss zusätzlich ein halbes Jahr trocknen. Getrocknete Holzscheite müssen einen Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20% aufweisen.

Ungeeignete Brennstoffe sind:

- gestrichenes Holz.
- imprägniertes Holz.
- MDF, Spanplatten.
- alle Arten von brennbarem Abfall.
- mit Paraffin imprägnierte komprimierte Holzscheite
- Frisch gehacktes Holz
- Kohle, Anthrazit und andere bitumenhaltige Brennstoffe
- Braunkohle, Torf

Die Verwendung ungeeigneter Brennstoffe kann zu übermäßiger Rauchbildung, Schwärzung des Glases, brennbaren Ablagerungen im Kamin führen und das Gerät beschädigen.

### 5.2 Brennmaterialmenge

Legen Sie die hierunter angegebene Brennmaterialmenge in das Gerät ein.

Legen Sie die Beladung als eine Schicht auf den Boden der Brennkammer. Die Brennmaterialmenge für die erste Ladung finden Sie im Kapitel [6.3.1](#).

**Tabelle 5: Empfohlene Brennmaterialmenge**

	Holzscheite	Holzbriketts
Menge	2 Stück	2 Stück
Gewicht	Ca. 1,0 kg pro Stück	Ca. 0,75 kg pro Stück
Länge	Ca. 30 cm	Ca. 30 cm

Die obige Menge brennt ca. 45 Minuten lang. Der Zeitraum kann je nach Kaminzug und Position des Verbrennungsluftventils variieren.

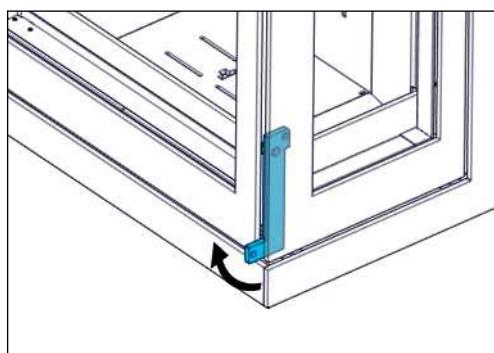
Die hier angegebene Brennmaterialmenge sollte nicht überschritten werden. Überladen führt zu übermäßiger Rauchbildung.

## 6 Betrieb

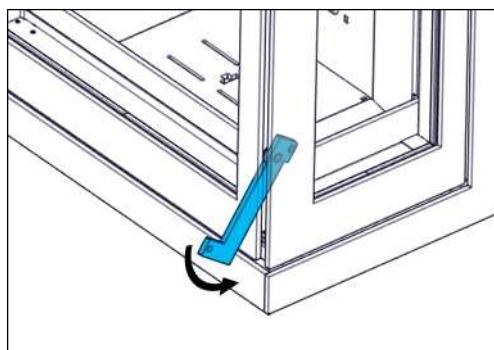
### 6.1 Vorbereitung vor der ersten Verwendung

Melden Sie alle Mängel umgehend Ihrem Händler.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Keramikplatte und die Umlenkplatten in der richtigen Position befinden.
3. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe nicht beschädigt ist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Tür sich vollständig öffnet und schließt.
  - a) Drehen Sie den Griff nach vorne, um die Tür zu öffnen.



- b) Drehen Sie den Griff nach unten, um die Tür zu schließen.



5. Entfernen Sie die Dokumente und Bauteile aus der Brennkammer.
6. Stellen Sie sicher, dass sich der Steuerhebel leicht bewegen lässt.
7. Stellen Sie sicher, dass der Aschebehälter leer ist.
8. Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien, Aufkleber usw. nach der Installation aus der Umgebung des Geräts entfernt wurden.

### 6.2 Erste Verwendung des Geräts

**Vorsicht:**



Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.

**Hinweis:**



Das Gerät hat eine hitzeresistente Beschichtung. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, kann die Beschichtung einen unangenehmen aber harmlosen Geruch abgeben.

Nach den ersten paar Verwendungen des Geräts kann es durch das Aushärten der Farbe zu einer leichten Ablagerung an der Innenseite der Glasscheibe kommen. Sie kann mit Glasreiniger oder Keramikhherdplattenreiniger entfernt werden.

## 6.3 Befeuerung des Geräts

### 6.3.1 Erste Ladung und Zündung

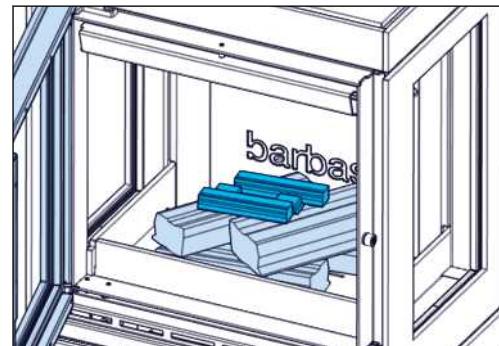
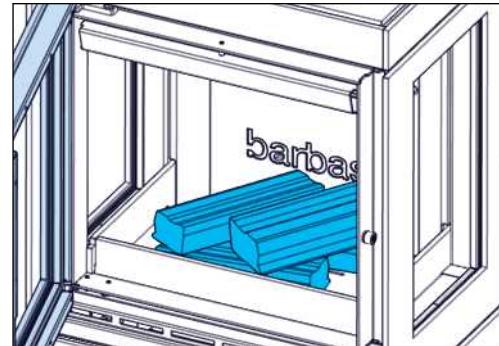
Zu Beginn sind das Gerät und der Kamin kalt. Es ist wichtig, dass das Gerät und der Kamin eine Temperatur erreichen, die eine gute Gerätetfunktion garantiert. Eine zu geringe Temperatur führt zu unvollständiger Verbrennung und einem schlechten Kaminzug. Vermeiden Sie dies wie folgt:

**Warnung:**

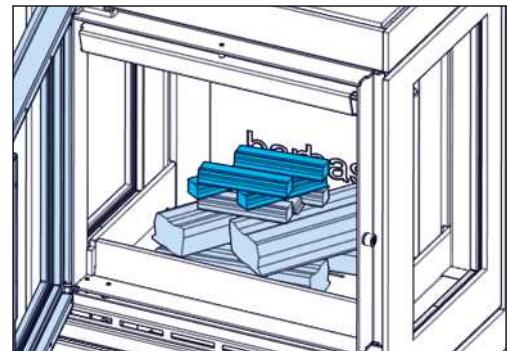


Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.

1. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
2. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Ventil zur externen Leitung für die Verbrennungsluftzufuhr.
3. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Kaminventil vollständig.
4. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
5. Legen Sie mindestens 4 Holzscheite überkreuzt auf den Boden der Brennkammer.
6. Legen Sie Anzündeholz und 1 oder 2 Anzündewürfel oben auf die Holzscheite.



7. Legen Sie Anzündeholz über die Anzündewürfel.



8. Zünden Sie die Anzündewürfel mit einem Feuerzeug oder Streichholz an.
9. Schließen Sie die Tür des Geräts.

Nach ca. 20 Minuten beginnen die Holzscheite zu brennen. Je nach Qualität des Kamins brennen die Holzscheite ca. 1 bis 1,5 Stunden. Öffnen Sie die Tür des Geräts erst, wenn die letzten Flammen fast erstarben sind.

### 6.3.2

#### Nachlegen von Brennmaterial

##### Vorsicht:



Wenn nicht genug brennendes Material im Glutbett liegt, um die neue Brennstoffcharge zu entzünden, kann es zu übermäßiger Rauchbildung kommen. Brennmaterial muss nachgelegt werden, während noch ausreichend Glut und glühende Asche vorhanden ist, um sicherzustellen, dass die neue Brennmaterialcharge innerhalb eines angemessenen Zeitraums entzündet wird. Befindet sich nicht genug Glut im Glutbett, legen Sie geeignetes Anzündeholz nach, um übermäßige Rauchentwicklung zu vermeiden.

##### Hinweis:



Das folgende Verfahren stellt eine allgemeine Beschreibung dar. Der beste Zeitpunkt zum Nachlegen hängt vom Kaminzug ab. Bei starkem Kaminzug sollte Brennmaterial nachgelegt werden, wenn die Flammen fast vollständig erstarben sind. Bei einem geringen Kaminzug muss das Nachlegen erfolgen, während noch Flammen vorhanden sind.

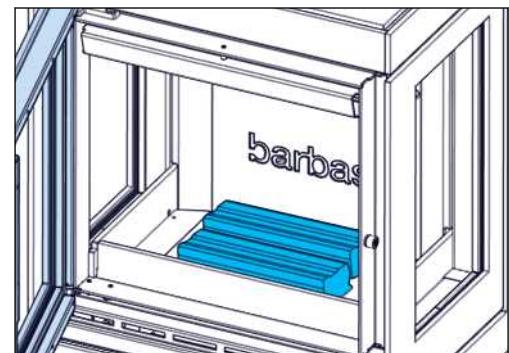
1. Warten Sie, bis die Flammen fast vollständig erstarben sind.
2. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
3. Öffnen Sie die Tür.

4. Laden Sie das Gerät mit 2 Holzscheiten, die flach und diagonal auf den Boden der Brennkammer gelegt werden. Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel 5.2.



**Hinweis:** Bei der Verbrennung der ersten und zweiten Ladung mit Brennmaterial kann es zu schwarzen Ablagerungen an den Seitenscheiben kommen. Um dies zu vermeiden, legen Sie die Holzscheite so breit wie möglich auf den Brennkammerboden, damit die Seitenscheiben gut beheizt werden.

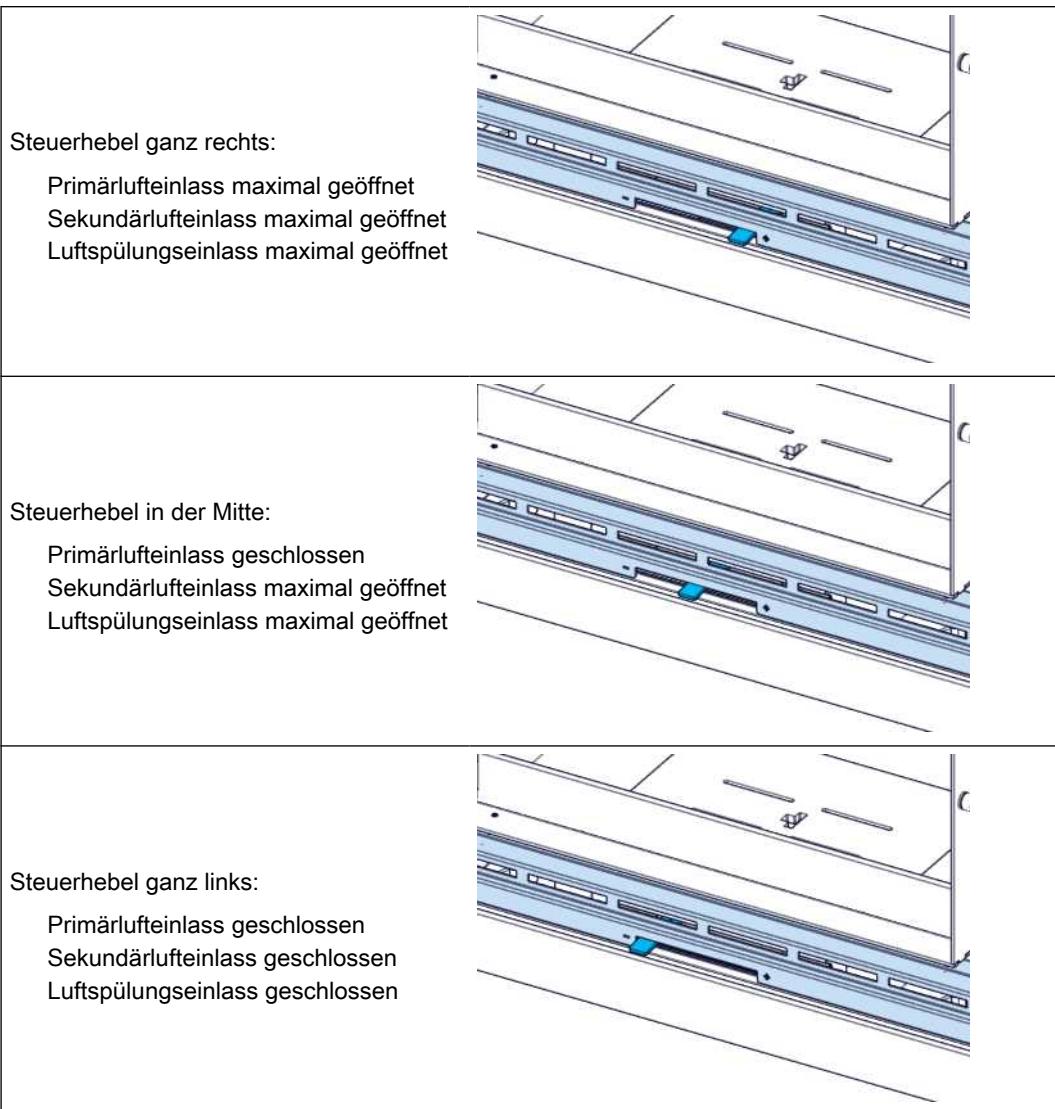
5. Schließen Sie die Tür.
6. Nach Entzündung des Brennstoffs stellen Sie den Steuerhebel nach links, bis das Feuer gleichmäßig brennt.



### 6.3.3

#### Steuerung des Brennvorgangs

Steuern Sie den Brennvorgang mit dem Steuerhebel. Dieser Hebel steuert die Hauptverbrennungsluft und die Hilfsverbrennungsluft sowie die Menge der Luftspülung.



**Warnung:**



Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links (alle Lufteinlässe geschlossen), wenn die Verbrennung des Brennstoffs zu übermäßiger Emission gefährlicher Gase (z. B.: Kohlenmonoxid) und zu Rußablagerungen auf dem Glas der Tür und im Kamin führt. Schließen Sie nie die Lufteinlässe, wenn Brennmaterial brennt. Lassen Sie den Sekundärlufteinlass und den Luftspülungseinlass immer offen, indem Sie den Steuerhebel zwischen die mittlere und die ganz linke Stellung stellen.

**Vorsicht:**



Ständige Befeuerung mit vollständig geöffnetem Primärlufteinlass (Steuerhebel ganz rechts) führt zu einem weiß brennenden Feuer, das das Gerät beschädigen kann. Verwenden Sie die Primärluft nur während der ersten Ladung mit Brennmaterial und zum Zünden einer neuen Brennmaterialladung.

## 6.3.4

### Erhöhung des Kaminzuges

**Warnung:** Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie sichergestellt haben, dass das Gerät abgekühlt ist und keine glühende Glut vorhanden ist.



Ein geringer Kaminzug wird durch einen zu hohen Strömungswiderstand verursacht. Dies führt zu einer unzureichenden Strömung des Rauchgases im Schornstein. Führen Sie die nächsten Schritte durch, um den Strömungswiderstand zu verringern

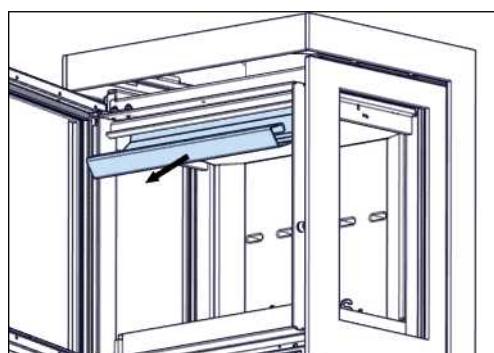
1. Lösen Sie die Mutter über dem Hitzeschutz mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Schrauben Sie die Inbusschraube heraus. Stellen Sie sicher, dass die Mutter an der Inbusschraube befestigt bleibt.



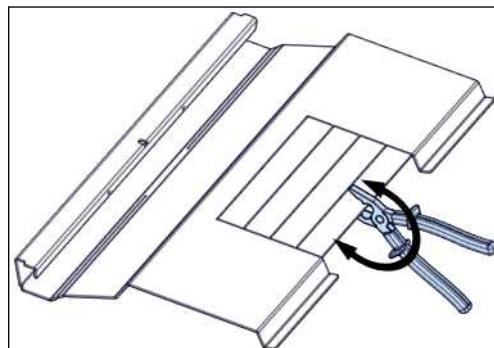
2. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes nach oben (1) und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).



3. Entfernen Sie die obere Umlenkplatte vom Gerät.



4. Mit einer Zange 1 bis 4 Ausbrechstreifen aus der Umlenkplatte herausbrechen.



5. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die obere Umlenkplatte in das Gerät einzusetzen.

### 6.3.5

#### Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung

- Das Gerät funktioniert am besten, wenn es wie in Abschnitt [6.3.1](#) beschrieben aufgeheizt wird. Unzureichendes Aufheizen führt zu einem geringen Kaminzug, schwarzen Ablagerungen auf dem Glas und unvollständiger Verbrennung. Gute Verbrennung wird durch leuchtend orange Flammen, keinen sichtbaren Rauch und keine Rußablagerungen auf dem Glas angezeigt. Verwenden Sie den Steuerhebel für eine gute Verbrennung. Siehe Abschnitt [5.1](#) zu Ratschlägen bezüglich der erforderlichen Brennmaterialqualität.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür bei Verwendung geschlossen ist. Öffnen Sie die Tür nur zum Anzünden und Nachlegen.
- Entfernen Sie die Asche nicht vollständig. Eine Ascheschicht in der Brennkammer bildet eine wärmeisolierende Schicht, die hilft, das Brennmaterial leicht zu entzünden.
- Stellen Sie den Steuerhebel nie ganz nach links (alle Verbrennungslufteinlässe geschlossen), wenn das Gerät in Verwendung ist. Dies führt zu starker Rauchentwicklung, Rußbildung und erhöht das Risiko eines Kaminbrands.
- Überladen Sie das Gerät nach der ersten Ladung nicht mit Brennmaterial. Siehe Abschnitt [5.2](#) für die empfohlene Brennmaterialmenge. Zuviel Brennmaterial führt zu unvollständiger Verbrennung, Rußbildung und dem Risiko eines Kaminfeuers.

## 7 Wartung

### 7.1 Wartungsplan

Vorsicht:



Reinigen Sie die Glasscheibe, wenn diese verschmutzt ist. Wenn die Glasscheibe bei Verschmutzung nicht gereinigt wird, kann die Glasscheibe dauerhaft stumpf werden.

Aufgabe	Intervall	Ablauf
Entfernen der Asche	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt <a href="#">7.2</a>
Reinigen der Glasscheibe	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt <a href="#">7.3</a>
Wartung durch Ihre Installateur	Jährlich	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Schornsteinfeger	Jährlich (bei Bedarf öfter)	Siehe Installations- und Wartungshandbuch
Gerätekontrolle	Jährlich	Siehe Installations- und Wartungshandbuch

### 7.2 Entfernen der Asche

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut zurückbleibt.
2. Entfernen Sie die Asche mit einer kleinen Schaufel.
3. Heben Sie den Rost mit dem Bedienhaken an und entfernen Sie den Rost.
4. Entfernen Sie den Aschebehälter und leeren Sie ihn aus.
5. Stellen Sie sicher, dass keine Asche in dem Raum unter dem Aschebehälter liegt. Entfernen Sie Asche von dort bei Bedarf.
6. Setzen Sie den Aschebehälter wieder in das Gerät ein.
7. Setzen Sie den Rost wieder in das Gerät ein.

### 7.3 Reinigen der Glasscheibe

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut in der Brennkammer zurückbleibt.
2. Um beim Reinigen keine Asche aufzuwirbeln, entfernen Sie die Asche aus dem Gerät.

3. Reinigen Sie die Glasscheibe mit einem weichen Lappen, einem Schwamm oder Papier. Verwenden Sie Glasreiniger oder Keramikkochfeldreiniger.

**Vorsicht:**

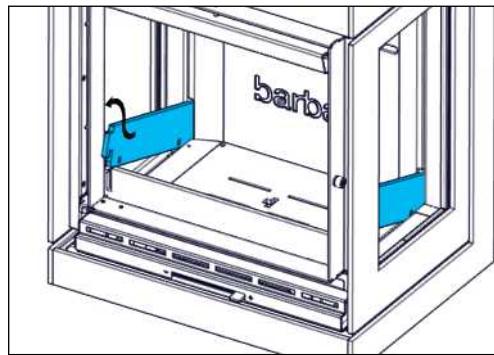
Die Seitenscheibe ist außen hitzereflektierend beschichtet. Um Schäden an dieser Beschichtung zu vermeiden, **verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerpulver oder ammoniakhaltige Reinigungsflüssigkeit**, um die Außenseite des Glases zu reinigen.

Verwenden Sie ausschließlich:

- neutrale Reinigungsflüssigkeiten
- weiches Tuch oder Schwamm

**Tipp:**

Vor der Reinigung der 2 Seitenscheiben die 2 Holzschutzvorrichtungen entfernen.



4. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe ganz trocken ist. Wassertropfen können Flecken auf der Glasscheibe hinterlassen.

**Hinweis:**

Beschädigtes oder gebrochenes Glas muss ersetzt werden, bevor das Gerät erneut verwendet werden kann.

## 8 Problemlösung

Tabelle 6: Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Kaminbrand (wird durch ein dröhrendes Geräusch im Kamin angezeigt)	Zündung von Ruß- und Teerablagerungen im Kamin.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links.</li> <li>• Rufen Sie den Notruf. (112)</li> <li>• Löschen Sie das Feuer im Gerät mit Sand.</li> </ul> <p><b>Warnung:</b></p>  <p>Löschen Sie das Feuer nie mit Wasser.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lüften Sie das Haus.</li> </ul> <p>Nach Löschen des Kamins kehren Sie den Kamin und kontrollieren Sie ihn auf Schäden.</p> <p>Der Kamin muss mindestens einmal jährlich durch einen zugelassenen Schornsteinfeger gekehrt werden.</p>
Die Holzscheite entzünden sich nicht	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%.</li> <li>• Verwenden Sie Holzbriketts.</li> </ul>
	Die Brennkammer ist nicht warm genug	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.1</a>.</li> <li>• Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel <a href="#">5.2</a>.</li> </ul>
Die Holzscheite verbrennen zu schnell	Der Primärlufteinlass ist geöffnet.	<p>Schließen Sie die Primärluftzufuhr. Stellen Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel ein. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.3</a>.</p>
	Der Kaminzug ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.3</a></li> <li>• Informieren Sie Ihren Installateur.</li> </ul>
Die Zimmertemperatur steigt nicht ausreichend an	Es ist nicht genug Brennmaterial eingelegt	Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel <a href="#">5.2</a> .
	Der Kaminzug ist zu hoch	Informieren Sie Ihren Installateur.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Es tritt übermäßig viel Rauch aus, wenn die Tür der Brennkammer geöffnet wird	Der Kaminzug ist zu gering	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.1</a>.</li> <li>Entfernen Sie den Ausbrechstreifen von der oberen Umlenkplatte. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.4</a>.</li> <li>Informieren Sie Ihren Installateur.</li> </ul>
Das Glas wird schwarz	Die Brennkammer ist nicht heiß genug	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel <a href="#">5.2</a>.</li> <li>Erhöhen Sie die Menge der Verbrennungsluft mit dem Steuerhebel. Siehe Kapitel <a href="#">6.3.3</a>.</li> <li>Legen Sie die Holzscheite diagonal und möglichst breit auf den Brennkammerboden.</li> </ul>
	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%.</li> <li>Verwenden Sie Holzbriketts.</li> </ul>
	Die Dichtung um die Tür herum ist beschädigt	Informieren Sie Ihren Händler.
Etwas kalte Luft strömt aus der Vorderseite des Geräts, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.	Das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung fehlt oder ist offen.	Schließen Sie das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung.
	Der Unterdruck im Aufstellraum ist zu hoch	Reduzieren Sie den Unterdruck, z.B. durch Öffnen einer Lüftungsöffnung im Aufstellraum.

## 9

## Informationen zur Entsorgung des Geräts

- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Installateurs entsprechend.
- Die Informationen in diesem Abschnitt dienen nur zur Information. Beachten Sie für das Recycling und die Entsorgung des Geräts oder der Geräteteile stets die nationalen und lokalen Vorschriften.
- Bevor Sie das Gerät demontieren und entsorgen, entfernen Sie Asche und nicht verbranntes Brennmaterial aus dem Gerät. Entsorgen Sie die Asche als Restmüll. Entsorgen Sie die Asche nicht als organischen Abfall.

Gerätekomponente	Material	Demontage	Recycling/Entsorgung
Brennkammer (Wände)	Beton	Siehe Installationshandbuch	Entsorgen Sie es als Restmüll. Recycling ist nicht möglich.
Brennkammer (Wände und Umlenkplatte)	Vermiculite	Siehe Installationshandbuch	Vermiculite, das mit Verbrennungsgasen in Berührung kommt, kann nicht wiederverwendet oder recycelt werden. Entsorgen Sie es als Restmüll.
Brennkammer (Rost und Unterteil)	Stahl	Siehe Installationshandbuch	Als Metallabfall entsorgen
Brennkammer (Umlenkplatte)	Hitzeschutz	Siehe Installationshandbuch	Als Metallabfall entsorgen
Glasscheibe	Keramikglas	Entfernen Sie den Glashalter mit geeignetem Werkzeug. Entfernen Sie die Dichtungen und die Schnur vom Glas	Entsorgen Sie es als Restmüll oder Keramikabfall. Entsorgen Sie es nicht als Glasabfall.
Gerätegehäuse	Stahl	Stellen Sie sicher, dass Sie alle anderen Komponenten als Metallabfall entsorgen	Als Metallabfall entsorgen
Aschebehälter	Stahl	Vom Gerät entfernen	Als Metallabfall entsorgen
Dichtungen	Glasfaserkabel oder Glasscheiben	Vom Gerät und den Komponenten entfernen	Als Glasfaser entsorgen (nicht brennbarer Abfall)
Steinsockel	Naturstein	Vom Gerät entfernen	Als Bauschutt entsorgen (Stein)

## 10 Technische Daten

### 10.1 Technische Daten

Name	Barbas
Modell	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BOX Panorama 55</li> <li>• BOX Panorama 55 mit Brennstofflager-Mo- dul</li> <li>• BOX Panorama 55 mit Wandhalterung</li> </ul>
EPREL-Registrierungsnummer	28709
Geprüft nach	EN 13240:2001-A2:2004 EN 16510-1 Anhang D, E, F
Energieeffizienzindex (nach EU 2015/1186)	101
Energieeffizienzklasse	A
Brennmaterial	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzscheite</li> <li>• Holzbriketts (ohne Bindemittel)</li> </ul>
Nennbrennlast	2,0 kg
Nennwärmeleistung (Netto)	8,8 kW
Mindestwärmeleistung (Netto)	3,9 kW
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Va- lue; NCV) bei Nennwärmeleistung	≥ 75 %
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Va- lue; NCV) bei Mindestwärmeleistung (indikativ)	≥ 75 %
Indirekte Heizfunktion	Nein
Raum abgedichtet	Nein
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installations- und Wartungshandbuch</li> <li>• Benutzerhandbuch</li> </ul>

## 10.2

## Produktinformation gemäß Verordnung (EU) 2015/1185

Modellkennung(en)				BOX Panorama 55																		
Gleichwertiger Modelle				N.A.																		
Indirekte Heizfunktion				Nein																		
Direkte Wärmefreigabe				8.8 kW																		
Indirekte Wärmefreigabe				- kW																		
Brennstoff				Bevorzugter Brennstoff (nur einer)	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoffe(r)	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmefreigabe (*) [mg/Nm <sup>3</sup> (13 % O <sub>2</sub> )]				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmefreigabe (**) [mg/Nm <sup>3</sup> (13 % O <sub>2</sub> )]												
						PM	OGC	CO	NO <sub>x</sub>	PM	OGC	CO	NO <sub>x</sub>									
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %				ja	nein	≤ 40	≤ 120	≤ 1500	≤ 200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.									
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %				nein	nein																	
Sonstige holzartige Biomasse				nein	nein																	
Nicht-holzartige Biomasse				nein	nein																	
Anthrazit und Trockendampfkohle				nein	nein																	
Steinkohlenkoks				nein	nein																	
Schwelkoks				nein	nein																	
Bituminöse Kohle				nein	nein																	
Braunkohlenbriketts				nein	nein																	
Torfbrückets				nein	nein																	
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen				nein	nein																	
Sonstige fossile Brennstoffe				nein	nein																	
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen				nein	nein																	
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen				nein	nein																	
Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff																						
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad $\eta_s$ [%]				67																		
Energieeffizienzindex (EEI)				101																		
Angabe		Symbol	Wert	Einheit	Angabe		Symbol	Wert	Einheit													
Wärmefreigabe																						
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)																						
Nennwärmefreigabe				P <sub>nom</sub>	8.8	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmefreigabe		$\eta_{th,nom}$	76.8	%											
Mindestwärmefreigabe (Richtwert)				P <sub>min</sub>	3.9	kW	thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmefreigabe (Richtwert)		$\eta_{th,min}$	72.4	%											
Hilfsstromverbrauch				Art der Wärmefreigabe/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)																		
Bei Nennwärmefreigabe	e <sub>l</sub> <sub>max</sub>	N.A.	kW	einstufige Wärmefreigabe, keine Raumtemperaturkontrolle								ja										
Bei Mindestwärmefreigabe	e <sub>l</sub> <sub>min</sub>	N.A.	kW	zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle								nein										
Im Bereitschaftszustand	e <sub>l</sub> <sub>SB</sub>	N.A.	kW	Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat								nein										
Leistungsbedarf der Pilotflamme				mit kontrollierter elektronischer Raumtemperaturkontrolle								nein										
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P <sub>pilot</sub>	N.A.	kW	mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung								nein										
				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung								nein										
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrachsenregelung möglich)																						
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung												nein										
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster												nein										
mit Fernbedienungsoption												nein										
Kontaktangaben				Barbas Bellfires BV Hallenstraat 17 5531 AB BLADEL Niederlande								www.barbas.com										
(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NOx = Stickoxide																						
(**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich																						

## 11 Garantiebedingungen

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen, ist es wichtig, das Barbas-Gerät nach dem Kauf über [www.barbasbellfires.com](http://www.barbasbellfires.com) zu registrieren.

### Garantiebedingungen von Barbas Bellfires

Barbas Bellfires B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas Bellfires B.V. die folgende Herstellergarantie an.

#### Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas Bellfires B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas Bellfires B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Teile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder einen von Barbas Bellfires B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas Bellfires B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

#### Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie in den beigefügten Dokumenten finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch während des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantie Teilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas Bellfires B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

#### Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
  - a. nicht den Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
  - b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
  - c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;

- d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
- e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
- 2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

#### **Artikel 4: Garantiegebiet**

- 1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

#### **Artikel 5: Garantiezeitraum**

- 1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
- 2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
- 3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufzeitpunkt.
- 4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, die Glasscheibendichtschnur und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

#### **Artikel 6: Haftung**

- 1. Ein von Barbas Bellfires B.V. im Rahmen dieser Garantie gewährter Anspruch bedeutet nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch die Haftung für eventuelle Schäden übernimmt. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. geht niemals weiter als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas Bellfires B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- 2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
- 3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.

Hallenstraat 175531 AB Bladel

Die Niederlande

Tel.: +31-497339200

E-Mail: [info@Barbas.com](mailto:info@Barbas.com)

Bewahren Sie die beiliegenden Dokumente sorgfältig auf; sie enthalten die Seriennummer des Geräts, die Sie benötigen, wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten.

# barbas.

Ihr Barbas-Händler

12.09.2024 - 347540 - 089-002